

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

184 (9.8.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476958](#)

Die "Republik" erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementpreis beträgt für einen Monat 1.60 Goldmark frei Haus, für Abnehmer von der Republik (Peterstraße Nr. 76) 1.50 Goldmark, durch die Post bezogen für den Monat — 1.50 Goldmark.

Republik

Preis 10 Pfennig

Ausgegebener Grundpreis: 10 Pfennig. Zeitschrift der Sozialdemokratie für Oldenburg-Ostfriesland und Umgebung. 70 Pf. Familienabonnement. 5 Pf. Einzelcopy ausweist. Inferiorer 12 Pf. Reklame 8. Umlaufpreis zahlt 25 Pfennig, auswärtig 40 Pfennig. Rabatt nach Tarif. Postverordnetes — unverbindlich —

Norddeutsches Volksblatt — Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland — Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76 | Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Sonnabend, 9. August 1924 * Nr. 184

Redaktion: Peterstraße 76 | Fernsprecher Nr. 58

fünf Jahre Reichsverfassung.

Am 31. Juli 1919 verabschiedete die deutsche Nationalversammlung in Weimar die neue Reichsverfassung, von der demokratische Abgeordnete Conrad Hauchmann einmal treffend sagte: „Sie wird das Staatsgesetz eines leidenden Volkes werden.“

Die aus den Folgen des verlorenen Krieges entstandenen Leiden unseres Volkes wuchsen in den ersten fünf Lebensjahren dieser Verfassung täglich. Die Republik erlebte Demütigung auf Demütigung. Ein außenpolitisch Mißerfolg reichte sich an den anderen. Obwohl diese Niederlagen im Zusammenhang standen mit der Tatsache, daß die Republik jegliche Waffensmittel entbehrte, wurde sie doch von den Gegnern der Verfassung als notwendige und gewissermaßen notgezwungene Staatsform geltend gemacht. Je größer die außenpolitische Bedrückung und mit ihr die Not im Innern und die Verarmung des Volkes wurde, desto heftiger gehätschelten sich die Ränke um die Verfassung. Es fehlte nicht an zahlreichen Versuchen, sie gewaltsam zu ändern oder gar aufzuheben. Aber trotz aller Gegenstände und der aus ihnen geborenen schweren und blutigen inneren Kämpfe, trotz der vielen Verluste von außen, Deutschland zu zerreißen, konnte mit der Weimarer Verfassung die Einheit des Reiches nicht nur erhalten, sondern in der allerjüngsten Zeit sogar erheblich gestärkt werden.

Reben der Erhaltung der Reichseinheit haben wir der Verfassung eine nicht zu unterschätzende Bereitwilligung der Staatsgefimung zu danken. Große Volksstämme, die anfangs der Verfassung ablehnend gegenüberstanden, haben sich heute nicht nur zu ihr bekannt, sondern auch ihre Vertreter mit dem Schuh der Verfassung betraut. Nur noch ein verhältnismäßig kleiner Teil des Volkes lehnt die Verfassung überhaupt ab und noch nicht ein Fünftel hat sich bei der letzten Reichstagswahl zu denen bekannt, die einer gewaltförmigen Abänderung der Verfassung das Wort reden. Mit der Zunahme der Staatsgefimung wuchs die Staatsautorität. In derselben Maße schwand die Gefahr des Bürgerkrieges.

Hier zeigt sich deutlich die Wirkung der demokratischen Staatsverfassung. In der Republik ist das Volk in seiner Einheitlichkeit berufen, das Schicksal des Landes zu bestimmen. Jeder Staatsbürger trägt also einen Teil der Verantwortung. Das verpflichtet ihn zur bewußten Mitarbeit am und im Staat. Aus dieser politischen Mitarbeit soll erwachsen die Achtung vor dem Staat und seiner Verfassung und der einheitliche nationale Gedanke, der jeden Umsturzgedanken ausschließt, die nationale Gefimung des politischen Gegners, unter Zweifel läßt und jeden Bürger veranlaßt, nach bestem Können dem Staat zu dienen.

Es soll nicht behauptet werden, daß die Weimarer Verfassung vollkommen ist. Vieles ist reformbedürftig und niemand wird so lächeln, das Grundgesetz des Staates als unabänderlich zu bezeichnen. Auch die Verfassung muß geändert werden, wenn die Lebensbedingungen von Volk und Staat es verlangen. Aber diese Änderung muß in voller Achtung der Verfassung, auf dem von ihr vorgeschriebenen Wege angestrebt werden. Nur ein Volk, das in demokratischer Form das Schicksal seines Landes regelt, kann seine innere Einheit und Geschlossenheit erhalten. Diese Einheit ist uns Deutschen besonders nötig, da sie allein in der Lage ist, die Kräfte auszulösen, die notwendig sind, um die Kosten zu tragen, die man uns aufgezwungen hat. Die Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Verfaßter Vertrag aber ist die Voraussetzung für die Befreiung der besetzten Gebiete und die Errichtung der äußeren Freiheit unseres Vaterlandes überhaupt.

Das Ziel ist aber nicht nur die Erreichung unserer Freiheit. Am Verfassungstag geben wir ganz besonders jener Deutschen, die das Vorfäller-Diktat von uns trennte und die heute unter fremder Herrschaft einen harten Kampf für ihr Deutschland bestehen. Wenn wir in wahrschafte nationale Arbeit die Einheit und Freiheit unseres Reiches gewichtet haben, dann wird auch der Weg gefunden werden, der uns zur großartigen Zukunft führt. Dann wird es möglich sein, der deutschen Nation den Platz unter den Völkern der Erde zu erringen, der ihr gebührt.

Der Senat Hamburg hat das Projektatorium über den Ostseebogen Hamburg-Mecklenburg-Schwarzwald-Gold übernommen. Wie begrüßt diesen Schritt eine Landesregierung, die für die Sicherung und Fortsetzung des republikanischen Gesetzes und für den Sozial- und Kulturen der Republik eintritt. Der Beschuß der hamburgischen Regierung verdient um so mehr die Achtung und Interessierung, als manche deutsche Landesregierungen und manche Behörde die erfreuliche Entwicklung des Reichsanktes eher zu hindern als zu fördern bereit sind.

In Altona haben völkische Freuden endlich wieder die vom Hamburger Schwarz-Rot-Gold am Geburtstag für die Opfer des Weltkrieges am Gefallenendenkmal niedergelegten Kränze mit Blättern in den Reichsfarben gestrichen und die Särgteile gesetzt.

Stipp-Visiten in London.

Marx und Stresemann bei Herriot. — Zwischen den Entscheidungen. — Die Klippen der Amnestiefrage. — Die „neue Ära der Verständigung.“

(Londoner Eigenmeldung.)

Völker befinden sich die Räumungsbesprechungen noch im Anfangsstadium. Sie wurden eingeleitet durch einen Besuch von Marx und Stresemann am Donnerstag nachmittags um 3½ Uhr. Herriot erwiderte den Besuch einer Stunde später. Offiziell werden dies Besuch als eine Art der Höflichkeit bezeichnet. Es kann aber als sicher gelten, daß es zwischen dem französischen und britischen Regierung in beiden Abgeordnetenkammern die Bemühungen gegeben haben, die Räumung des Augrabietes möglichst zu beschleunigen. Es wird fortgesetzt nach einem Rhythmus, von den Deutschen, sei es auf wirtschaftlichem, sei es auf anderem Gebiete, für die Räumung irgend etwas zu erhalten, was auch von der französischen Delegation als Erfolg gebracht werden kann.

In der ersten Sachverständigengruppe (wie diese kommissionähnlichen Beschränkungen von den Alliierten beigebracht werden) wurde die wirtschaftliche Räumung des Augrabietes erarbeitet. Besonders glänzt die deutsche Delegation sowohl in Überzeugung der Freiheitlichen aus der Räumung der Regel in eigener Sache mit den französischen Abgeordneten der Finanzminister, der für die Räumung des Augrabietes zuständig ist, als die Sachverständigengruppe. Auch die Amnestiefrage fällt unter die Zuständigkeit dieser Sachverständigengruppe. Deutschland wünscht diese Angelegenheit auf alliierten Konferenz von Deutschland eine weitergehende Amnestie verlangen als von Frankreich.

In den Kreisen der Delegierten ist man sich klar, daß die Amnestierbarkeit sich bis jetzt in die nächste Woche hinein erstrecken wird.

(Mabius-Meldung.)

London, 8. August. Die Morgenblätter äußern sich über den Stand der geistigen Verhandlungen der Konferenz sehr befriedigt. Sie drücken die Vermuthung aus, daß mit dem zwischen den Britischen und den französischen Staatsmännern ausgehandelten Höflichkeitsschluß ein Anfang mit der Erörterung des Programms der militärischen Räumung des Augrabietes gemacht sei. Der diplomatische Berichterstatter des "Daily Telegraph" glaubt, daß morgen die Verhandlungen über die militärische Räumung des Augrabietes beginnen werden und schreibt weiter, in den privaten Zusammensetzungen zwischen den deutschen und französischen Ministern könnte man ein Anzeichen für eine neue Ära der Freiheit finden. Es seien auch Höflichkeitsschluß zwischen den deutschen und belgischen Ministern in Aussicht gestellt worden. Das wichtigste Programms des Tages, wenn es auch außerhalb der Konferenz liege, bleibe die militärische Räumung des Augrabietes.

In den Kreisen der Delegierten ist man sich klar, daß die Amnestierbarkeit sich bis jetzt in die nächste Woche hinein erstrecken wird.

(Mabius-Meldung.)

London, 8. August. Die Morgenblätter äußern sich über den Stand der geistigen Verhandlungen der Konferenz sehr befriedigt. Sie drücken die Vermuthung aus, daß mit dem zwischen den Britischen und den französischen Staatsmännern ausgehandelten Höflichkeitsschluß ein Anfang mit der Erörterung des Programms der militärischen Räumung des Augrabietes gemacht sei. Der diplomatische Berichterstatter des "Daily Telegraph" glaubt, daß morgen die Verhandlungen über die militärische Räumung des Augrabietes beginnen werden und schreibt weiter, in den privaten Zusammensetzungen zwischen den deutschen und französischen Ministern könnte man ein Anzeichen für eine neue Ära der Freiheit finden. Es seien auch Höflichkeitsschluß zwischen den deutschen und belgischen Ministern in Aussicht gestellt worden. Das wichtigste Programms des Tages, wenn es auch außerhalb der Konferenz liege, bleibe die militärische Räumung des Augrabietes.

Die Räumung des Augrabietes ist im Interesse der Soldaten und ihrer Familien, im Interesse der Weltwirtschaft und der Wirtschaftsfähigkeit unseres Vaterlandes überhaupt.

(Hamburger Eigenmeldung.)

Im großen Saale des Hamburger Gewerkschaftshauses wurde am Donnerstagabend der 4. Internationale Transportarbeiter-Kongress eröffnet. Händler von der Hamburger Dreirad-Fabrik begrüßte die Delegierten und gab einen kurzen Überblick über das Deutsche und Hamburger Gewerkschaftsleben der Transportarbeiter. Im Namen des Hamburger Senats hielt Johann Senator Dr. Wohlthaler den Kongress herzlich willkommen. Hamburg, so hörte er aus, als Stadt mit starkem Verkehrslife, sei an den Beziehungen des Kongresses in hohem Maße interessiert, weshalb die Regierung des Hamburger Senates ihnen mit großem Interesse folge. Im Namen der preußischen Nachbarschaft Altona begrüßte Senator Dr. Lampel den Kongress. Wenn Einspruch innerhalb der Internationalen Transportarbeiter-Föderation erhoben würde, dürfte diese Konferenz ein gewichtiges Wort über Krieg und Frieden mitzutragen haben. Er wünschte dem Kongress im Interesse der Weltwirtschaft aller Nationen, im Interesse der Weltwirtschaft und der Wirtschaftsfähigkeit unseres Vaterlandes überall Erfolg.

Wohlthaler als Leiter und Vorsitzender des Kongresses bedauerte daran, daß die Delegierten der Amerikaner Gewerkschafts-International nicht anwesend sein könnten, und den Kongress zu begrüßen. In einer längeren Eröffnungsrede betonte Wohlthaler die wirtschaftliche und politische Lage von gewerkschaftlichen Standpunkten aus. Er wies darauf hin, daß Deutschland nach dem Krieg zweitstärkstes Ziel der Politik und wirtschaftlichen Entwicklung sei. Er wies darauf hin, daß Deutschland seine Aufgaben beitreten könnte. Jetzt wisse man, daß Deutschlands Politik wirtschaftliche und politische Interessen begreift. Er betonte hinsichtlich des Sachverständigengesuches, daß es andere als begleitet über den Sachverständigengesuch von Dasselbe fühlte, da er nicht die Meinung der großen Kolonialmächte, der englischen Kolonial- und Finanzmänner widerstreite. Er wendet sich in diesem Zusammenhang gegen die geplante Entstalinisierung der Deutschen Gewerkschaften und über Unterklausur vor der De-

weniger hörte, die Hauptstädte sei, daß ein wirklich endgültiges Räumungsverschren der Alliierten zu genau festgesetzten Zeitpunkten gegeben werde.

(Rakowskis russische Hoffnungen.)

(Londoner Eigenmeldung.)

Der Führer der russischen Delegation in den russisch-englischen Verhandlungen, Rakowski, hat erklärt, daß bis zum Oktober die Schwierigkeiten über die britischen Eigentumsforderungen im Russland behoben und spätestens im November alle erforderlichen Vereinigungen unterzeichnet sein werden. Es heißt nicht mehr, daß auch mit den Engländern ein Vertrag in Russland geschlossen werden kann, sondern die Russen werden versuchen, die Verhandlungen aufzugeben, um die Wiederherstellung normaler Beziehungen zwischen Russland und Amerika führen zu können.

Wann kommt die Militärkontrolle?

Eine Berliner Meldung besagt: Die legitime Militärkontrollkommission am 23. Juli beginnen sollte, nach vorerstlichem Beschlusse vorbereitenden Maßnahmen seitens der Militärkontrollkommission für die Aufnahme ihrer Tätigkeit sind nicht getroffen worden; doch hat an einigen Stellen ein Personenwechsel stattgefunden.

Wenn das nicht zieht.

Aus Essen meldet ein T.-U.-Telegramm: Der Botschafter hat dem Vorsitzenden des Christlichen Bergarbeiterverbandes, Reichsbundesberater Wieder, in Anerkennung seiner Verdienste um die gerechte Arbeiters und Gewerkschaftsbewegung zum Alter des Gregoriusorden ernannt.

Die Radiosteuer in Annmarsch.

(Berlinische Meldung.)

Das Reichsfinanzministerium hat sich auf Antrag ausgeschrieben, ohne mittler zu werden, zu dem nach den Reichswahlterminen über die Veranlagungssätze aufzuführenden Verhandlungen zu schicken. Radiofunkposten, die an verschiedenen Orten, in Post- und Schandposten über in sonderlichen Rechnungen ausgewählten Bürgern aufzustellen sind, gelten als Verhandlungen zur inneren Sicherheit musikalischer Städte über bestimmte Verträge im Sinne des Art. 2, § 17 der genannten Reichswahlbestimmungen und können dabei mit einer Pauschale, die für das Halbjahr vereinigte Verzahlungen erhoben wird, belastet werden.

Der österreichische Bundeskanzler Seipel, der Ende der Woche das Erholungshotel verlassen wird, begibt sich abends zu einer Reise nach einem österreichischen Kurort für zwei Wochen. Die Kommission der österreichischen Nationalversammlung, die die Ausfertigung der Verfassung erarbeitet, hat sich über das Regime der Monarchie geäußert. Unter gewissen Umständen soll allerdings möglich sein, eine zweite Frau zu heiraten.

Wie die "D. A. B." erläutert, ist der deutsche Botschafter in Wien, Graf Ranau, abgereist, um sich über Österreich nach Berlin zu begeben. Sein Eintritt in Berlin wird am heutigen Freitag erwartet.

Die Transportarbeiter tagen in Hamburg.

(Hamburger Eigenmeldung.)

Im großen Saale des Hamburger Gewerkschaftshauses wurde am Donnerstagabend der 4. Internationale Transportarbeiter-Kongress eröffnet. Händler von der Hamburger Dreirad-Fabrik begrüßte die Delegierten und gab einen kurzen Überblick über das Deutsche und Hamburger Gewerkschaftsleben der Transportarbeiter. Im Namen des Hamburger Senats hielt Johann Senator Dr. Wohlthaler den Kongress herzlich willkommen. Hamburg, so hörte er aus, als Stadt mit starkem Verkehrslife, sei an den Beziehungen des Kongresses in hohem Maße interessiert, weshalb die Regierung des Hamburger Senates ihnen mit großem Interesse folge. Im Namen der preußischen Nachbarschaft Altona begrüßte Senator Dr. Lampel den Kongress. Wenn Einspruch innerhalb der Internationalen Transportarbeiter-Föderation erhoben würde, dürfte diese Konferenz ein gewichtiges Wort über Krieg und Frieden mitzutragen haben. Er wünschte dem Kongress im Interesse der Weltwirtschaft aller Nationen, im Interesse der Weltwirtschaft und der Wirtschaftsfähigkeit unseres Vaterlandes überall Erfolg.

waltung alliierter Kapitalisten und Finanzmänner. Weiter geht der Redner auf die Frage einer Verständigung zwischen den Internationalen Transportarbeiter-Föderation bzw. dem Internationalen Gewerkschaftsbund mit den russischen Transportarbeiterverbänden hin, wie der roten Gewerkschaftsinternationale ein. Es hofft, daß es in absehbarer Zeit gelingen möge, eine internationale Räumung abzuschließen.

An der Kommittätsitzung steht Hamm, Generalsekretär des T. T. F., der Botschafter über die Weltlage. In längeren Ausführungen beschäftigte er sich zunächst mit dem Stand der Arbeitsmarktentwicklung in den Ländern der Welt. Trotz der teilweise Entwicklung des Washington Abkommen steht der Arbeitsmarkt in fast allen Ländern nur auf dem Papier. Hamm beschäftigte sich im Besonderen mit der Reparationsfrage und wurde sich aufdringlich gegen die Ruhrtieferegelung, um dem Sozialwiderstand und der dadurch geschaffenen Dasein überzugehen. Der Sozialwiderstand bedeutet eine soziale und wirtschaftliche Belastung für die deutsche Arbeiterschaft. Redner kommt zu dem Ergebnis, daß gegenüber dem Streben des Buntgriffs, also Posten des Weltkriegs auf die Arbeiterschaft abzuwählen, die unbedingte Ablehnung des Sozialwiderstandes auszusprechen ist. (Buntgriffsethik, daß Hamm sich so gründlich hat, bleibt zu bemerken, daß die deutsche Sozialistische und die gewerkschaftlich organisierte Arbeiterschaft auf dem eisengelenkten Standpunkt stehen. Beide stehen müssen. Hinmal, weil sie als Denkmale zur Beurteilung dieser Gruppe mit all ihren verschworenen Folgen kompetenter sind und zum anderen, weil sie sich von der Unterwerfung der ausländischen Gewerkschaft in diesen Dingen erfreuen können. Redner der "Republik") Gegenüber den offiziell drohenden Vorwürfen gebe es nur eine Aufgabe: Stärkung der Organisation, rätselhaften Alterskampf und Aufgabe jedes Zusammenwirkens mit der Bourgeoisie.

Die Diskussion wurde verzögert. In der Fortsetzung der Bevölkerungen wurde ein Anteil der französischen Seite einstimmig angenommen, der die Wiederbelebung des Ideals der Vereinigung Staaten von Europa verlangt. — Die Verhandlungen wurden dann aufgebrochen.



Billige Seifen!

Toiletteseife ovale Form, Mandelgeruch (Reisestück), ca. 60 g	0.09
Toiletteseife eckig, Blumengeruch, sortiert (Reisestück), ca. 50 g	0.10
Toiletteseife eckig, Blumengeruch, sortiert (Reisestück), ca. 60 g	0.12
Hochfeine milde Toiletteseife sortiert, Blumengeruch, Kissenform, ca. 80 g	0.16
Hochfeine milde Toiletteseife sortiert, Blumengeruch, Kissenform, ca. 80 g	0.18
Hochfeine milde Toiletteseife eckig, Blumengeruch, sortiert (Reisestück), ca. 90 g	0.20
Blumen-Bade-Seife ovale Form, 125 g	0.25
Victril Cocol-Toiletteseife Karton 2 Stück	0.30
Blumen-Bade-Seife ovale Form, 200 g	0.40
Victril Glyzerinseife Karton 3 Stück	0.60
Victril milde Kindersiefe Karton 4 Stück	0.10
Victril Eau de Cologne-Seife Karton 3 Stück	0.15
Victril Blumen- u. Toiletteseife sortiert, Karton 3 Stück	0.90
Victril Rasiersiefe ca. 60 g in Aluminium-Dose	0.30
Kernsiefe 62% Fettgehalt, Riegel ca. 200 g	0.15

KARSTADT

Das Haus der guten Qualitäten.

Reklame-Tage!

Ich kaufte grosse Mengen

Schuhwaren

in nur besten Qualitäten ein, die ich mit geringem Nutzen an meine werte Kundschafft abgabe.
Um jedem Kunden die Möglichkeit des Einkaufs zu diesen z.T. bedeutend unter Fabrikpreis
liegenden Preisen zu geben, wird jedes Paar gegen geringe Anzahlung zurückgestellt. Machen
Sie in Ihrem eigenen Interesse von meinem Angebot Gebrauch. Der weiteste Weg lohnt sich.
Nachfolgend einige Beispiele:

back-Pumps

elegante Ausführung, aus nur bestem
Leder, weit unter Preis
Paar

8.75

Braune Boxcall-Schuhe

für Damen, weiss gedoppelt, halbhoher
Absatz, Qualitätsware
Paar

9.75

Schwarze Boxcall-Schuhe

für Damen, allerfeinste Rahmen-
ware, Marke Feikam, enorm
billig, Paar

9.75

Pumps

in braun und schwarz, Luxusausfüh-
rung, enorm billig
Paar

7.75

Kinder-Stiefel

braun echt Chev., z. T. weiss gedopp.
Naturform, Gr. 25-26: 5.25, Gr. 23-24:
4.85, 21-22: 4.25, Gr. 18-20

3.75

Herren-Stiefel

Rindbox, guter Strapazierstiefel,
breite Form, reine Lederausführung,
Paar

9.75

Heinr. Janssen

Ecke Göker- und Ulmenstrasse.

Heute 5.30 Uhr: Uraufführung

des mit Spannung erwarteten Großfilms

DIE NIBELUNGEN



II. TEIL:

Kriemhilds Rache

Die gewaltige deutsche Heldenage in 7 Akten.
Nach dem Manuscript von Thea von Harben.

Spieldauer ca. 2½ Stunden.

Doppelt verstärktes Orchester.

Kassenöffnung 5.00 Uhr.

Anfangszeiten: 5.30 u. 8.30 Uhr
Vorverkauf: 11 bis 1 Uhr

DEUTSCHE und COLOSSEUM
Lichtspiele

Die Sensationen der Woche

Frauen, die dem Abgrund nahe

Spannende amerikanische Sitten- u.
Ehetragödie in 6 Akten.
Mildred Harris, die reizende
junge Gattin des bekannten
Charlie Chaplin
in der Hauptrolle.

Die Flucht durch die Wolken

Sensationeller Abenteuerroman in
6 Akten. In der Hauptrolle der
tolkühne Amerikaner
Harry Carey.

KAMMER
Lichtspiele

ELYSIUM

5272 Grodes, doppeltes

Preis-Schiessen

Beginn: Heute, 8. August

1. Preis: 1 Herrenanzug

2. Preis: 1 Herrenüberzieher

3. Preis: 1 Damenkleid

7 weitere Preise. Ständige Preise sind
nach Maß von ersten Firmen hergestellt.

4 Schuss mit Bleikugeln 50 Pf.

Jeden Tag ein Tagespreis. Um zahlreichen
Besuch bitten

H. Müller.

Oldenburg.

Gymnastik:

Prima Kümmelfäste

pr. Pfund 35 Pf.

Jeden Dienstag und Mittwoch:

la Haussmacher-Süße

4951 pr. Pfund 70 Pf.

Siems & Damm 20.

Bürgerverein
Marienfelde-Sonne,
Sommerfest, 9 August,
abends 8 Uhr
Versammlung
bei Weißer, Schleicher
Geführte ermächtigt
Der Vorstand.

Danflugung

Am 10. August
bis zum Sonntag, beim
Himbeeren unterhalb
Ritter-Sieffle-Wörck,
auch ollen deinen, die ihr
Gerd mit Blumen
schmücken, herzl. Dank
Die treuland. Kinder
und Kindesfänger.

Nachruf.

Unerwartet starb am 5. August wäh-
rend der Ausebung seines Berufs unser
lieber Kollege und Mitarbeiter

Gerh. Peters

Er war uns allen durch seinen bie-
deren Charakter während der jahre-
langen Mitarbeit ein lieber Kollege
geworden, und werden wir sein Anden-
ken dauernd in Ehren halten. [5276]

Die Kollegen der Konsum-Bäckerei.

Beerdigung Sonnabend nachm. 3 Uhr
vor Sterbehaus Heinrichstraße aus.
Anfang 2.30 Uhr.

Nachruf.

Am 5. d. M. verschied plötzlich und
unerwartet nach kurzer, heftiger Krank-
heit der Mat.-Angerer. [5276]

Joh. Schweer

im 53. Lebensjahr. — Wir verlieren
in ihm einen pflichttreuen Mitarbeiter,
dessen Arbeitskunst wir stets in Ehren
halten werden.

Das Personal des Schuhbau-Ressort-
Magazins der Marinewerft.

Oldenburger Konsumverein

o. G. m. b. H.



Nachruf.

Am 5. August starb plötzlich und un-
erwartet infolge eines Herzschlags unser
Bäcker [5277]

Gerhard Peters

im 71. Lebensjahr. — Der Verstorben
war 29 Jahre bei uns beschäftigt. Er
gehörte zu unseren Besten. Wie wer-
den sein Andenken in Ehren halten.

Die Verwaltung des Oldenburger
Konsumvereins.



Sonnabend,
den 9. August 1924

Oldenburg und Ostfriesland.

Ausgabe an den Oberkirchenrat der evangelisch-lutherischen Landeskirche Oldenburg.

Uns wird geschildert: Die in letzter Zeit den Angehörigen der evangelisch-lutherischen Kirche der Stadt Oldenburg zugesetzten Steuerzettel haben bei den Zahlungsfähigen nicht wenige Erregung hervorgerufen. Besonders die Besteuerung der Steuerpflichtigen (Arbeiter, Angestellte und Beamte) gibt hierzu berechtigten Anlaß. Man hält es in der heutigen Zeit ja eigentlich für eine Selbstverständlichkeit, daß jede Besteuerung zweckmäßig im sozialen Sinne erfolgt, ganz besonders muß das bei der kirchlichen Besteuerung erwartet werden. Die jetzt von der Kirche vorgenommene Besteuerung ist um entgegengesetzten Sinne erfolgt. Die höheren Einkommen die Steuerpflichtigen bedienen, um so mehr sie gegen die Steuerpflichtigen mit geringem Einkommen (Arbeiter, Angestellte und Beamte) beginnen werden.

Es eingehender man sich mit dem Text der Maße des Steuerzettels beschäftigt, um so mehr nicht zu verstehen. Unterschieden und Höheren ergeben sich aus dem Leben für heute nur einige Punkte verändert werden. Der Oberkirchenrat will gebeten, daß die Kirchensteuer 20 Prozent.

Von A II: Bei dem Aufsatz des Steuerzettels wird in einem unterschriebenen Satz gesagt, daß als Kirchensteuer 20 Prozent, gleich der fünften Teil der schriftlichen Einkommensteuer erhoben wird. In dem folgenden Schluß wird dann gesagt, daß 1900/01 bis 1910/11 bzw. 1918/19 10 Prozent zugefügt sei. Der Kirchensteuer wurde nun erhöht noch mehr. Dieser letzte Satz wird in der Abicht auf den Steuerzettel gebracht worden sein, um den Steuerpflichtigen zu sagen: Besteuer dich nur, du hast in der Vorkriegszeit schon genauso so viel von deinem Einkommen als Kirchensteuer abgegeben, wie jetzt. Das ist aber unrichtig. Bei einem Vergleich muß man berücksichtigen, daß wir damals eine ganz andere Einkommenssteuer hatten als jetzt. Die Kirchensteuer wurde erhöht als Zuschlag zu der sozialen Einkommensteuer. Die jetzige Kirchensteuer, nach der nur die Kirchensteuer berechnet wird, umso mehr über die damalige staatliche Einkommensteuer und die von den Gemeinden dazu erhobene Gemeindesteuer (in der Stadt Oldenburg in den letzten Jahren vor dem Kriege 150 bis 200 Prozent).

Wenn also jetzt, wie es geschicht, der gleiche Prozentsatz von der tatsächlichen Einkommensteuer erhoben wird wie früher von der tatsächlichen Einkommensteuer, so bedeutet das, daß von gleichen Einkommen des Kirchensteuer zu Grunde zu legen ist. Dieser Zuschlag wird sich für alle Steuerpflichtigen ergeben, bei denen ein annähernd ihrem tatsächlichen Einkommen entsprechend Einkommensteuer auf Grunde gelegt wird. Bei Rohnsteuerpflichtigen ergeben sich keine Unterschiede, als bei diesen als Einkommensteuer erhoben werden.

Von A III: Es ist ein Einkommensteuer von 1158 Mark. Der Einkommensteuerfuß (der Kirchensteuer zu Grunde zu legen) der Kirche (bei Annahme des gleichen Einkommens) beträgt 10 Mark, je 100 Pfennig. So ist 100 Pfennig 10 Mark. Bei Rohnsteuerberechnung von 20 Prozent als Kirchensteuer ergibt sich für diesen Betrag in der Vorkriegszeit 3 Mark, jetzt 12 Mark, also jetzt das Doppelte.

Bei einem gleichen Beamten der Gruppe A VI: 2064 Mark Einkommen, Rohnsteuerfuß 14 Mark, Rauhsteuer 110 Mark, Rauhsteuerfuß 6,80 Mark, jetzt 22 Mark, gleich reichlich das Dreifache.

Von A VIII: 2788 Mark, bzw. 94 Mark, bzw. 100 Mark, bzw. 10,80 Mark, bzw. 32 Mark, also das Dreifache.

Gruppe A XII: 4776 Mark, bzw. 80 Mark, bzw. 299 Mark, bzw. 37 Mark, bzw. 44 Mark, also knapp das Dreifache.

Je höher nun die Einkommen werden, desto geringer wird die Besteuerung des Kirchensteuer bei den ganz hohen Einkommen die jetzt zu zahlende Kirchensteuer unter der Steuer in der Vorkriegszeit bleibt.

Besteuerung der Kirchensteuer ist in der Vorkriegszeit 128 Mark, bzw. 28 Mark, bzw. 128 Mark, bzw. 28 Mark, bzw. 72 Mark, bzw. 20 Mark, also jetzt 1 Mark weniger.

Der Ring von Batang.

Kriminal-Roman von Ernst Woop.

(Nachdruck verboten.)

11)

Gassen wie meine Beobachtungen aufzunehmen, so könnten wir weiteren Bekämpfung, doch das Palet in China festa gemacht wurde, und nachhause zu: das Palet wurde, bis auf die Tische und Stühle, welche beide Dinge ich der Abend eingeholt und zweitens belogen haben mag: aus den Vorräumen der Kompanie des Professor Saunders entnommen. Die Worte entluden sich der mittzeitschen Apothekerstand, die Hilfe der Kompanie des Professorstaats. Der Abend selber ist in dem Kreise, jenseits einer Angehörigkeit der weissen Rasse, auch mit abendländischer Blütung, hätte ich durch seine anders geführten Schriften abgezogen.

Der Abend ist ein Samstag oder doch lange zur See gefahren, wie der Kreis in den Vorraum und der Bereich des starken Schiffsaufbaus, der sogar den Apothekermann überdeckt, verraten. Prof. Saunders, ich nehmte meine Beobachtung. Mr. Weller könnte der Abend des Wächters sein, zurück.

„Ich weiß, was du denst“, rief Dr. Hilton hier dazwischen, „die Amerikaner aus der Kargoware des Professors sind die Abfender!“

„Wenigstens einen von Ihnen!“
„Wie, einer von Ihnen? Und er ist der Doktor oder in Tibet entnommen, wie hätte er sonst diese Wäscherei in San Francisco aufgebettet.“

„Sie rufen mich, Doctor!“
„Aber warum verdeckt er sich? Warum gibt er mir in so geheimnisvolle Weise Lebendes von sich?“ fragte Mary Saunders mit zitternder Stimme.

„Gestern überholte diese Frage.“
„Die möchte die anderen Wäscherei sehen,“ sagte er.

„Dies ist das zweite.“

„Eine längliche, rote Holzfädel wurde denn Deletius gereicht, die diesem die Wäscherei auf einem Vordecke gefüllten war.“

„Auch war keine Tüte, sondern Linie zur Verwendung gegeben.“
„Kommen auch ein gewöhnlicher Bindfaden hing um sie herum. Der Seemannsknoten war jedoch der gleiche, auch die Handfläche summte mit der auf dem ersten Vordecke über.“

„Die Steine lagen in weißen, neutrale Papier, an dem ich nichts erkannte.“
„Der Doktor war mit seinen Spinnen aufgestellt.“

„Deletius holt die Schachtel bestellt.“

„Dies ist die dritte,“ sagte Prof. Saunders.
Wieder kam ein Dolglaß zum Vortheile. Wieder waren Schrift und Antiken identisch. Die Steine lagen in einem weißen Stoßfach. Der Doktor schaute die Schachtel nur mit weißen Papierknoten aufgestellt.“

„Deletius schaute diese Papierknoten auf den Tisch und unterstieß sie mit einer Welle.“

„Drei leste er offensichtlich, die andern ist er in die Schachtel zurück.“

Von A III: Die aus den vorstehend angeführten Beispielen erheblichen Ungleichheiten bei der Besteuerung der Lohn- und Gehaltsempfänger ist die Folge der unrichtigen Feststellung der für die Besteuerung als Rauhsteuer zu Grunde zu legenden Reichssteuermittel.

Während bei den getrennt besteuerten Gruppen annähernd die tatsächlich auftretenden Einkommensteuer ermittelt sind, bleiben diese bei den beiden Einkommensteuergruppen weit unter den tatsächlich auftretenden Sätzen. Beispiele:

Bei Beamter (verdeutlicht ohne Kinder) der Gruppe A VI bezahlt ein Anspruchsteller von 2064 Mark, nach Abzug vom Steuerfreiheit von 2064 Mark, nach Abzug vom Steuerfreiheit von 1884 Mark, 19 Prozent der Steuerfreiheit 146 Mark.

Der Steuerfreiheit beträgt rund 182 Mark, 9 Prozent der steuerpflichtigen Einkommen.

Bei der Kirche zu Grunde gelegter Rauhsteuer 110 Mark, also annähernd zweifach.

Bei Gruppe A VII: Endgehalt von 7044 Mark, steuerfrei 600 Mark, steuerfrei 7344 Mark. Der Steuerfreiheit ist 600 Mark, 9 Prozent der steuerpflichtigen Einkommen.

Bei der Kirche zu Grunde gelegt 20 Mark, also Rauhsteuer: ein Drittel des tatsächlichen Steuersatzes.

bung eingeladen sind, ist folgender Verlauf vorgesehen I. Einladung zu „Coriolan“ von Beethoven (Opernmeisterstück) unter Leitung des Herrn Oberjuweliermeisters o. D. Olshausen. 2. Rabe der Herren Oberstabsrats Dr. Orie; 3. Deutschlandstund mit Bläserleistung. Es darf erwartet werden, daß die einzelnen Vereinigungen vollständig teilnehmen, um dadurch die Freizeit möglichst wirtschaftlich zu gestalten. Die in Aussicht gestellte Bläsermusik auf dem Vorsetzen eines Anfangs von Mitgliedern des Orchesters ausfallen.

Eintreffen nach Holland: Die Einreise nach Holland für vier Wochen (Höflichkeit) kann von den niederländischen Konsuln bewilligt werden (Visaerleistung). Bei längerem Aufenthalt ist die Genehmigung der Reichspoststelle im Haaq erforderlich, die die Einlaß in die Niederlande gestattet.

Einlandsausflug für Kinder: Uebel Konzerte für Kinder einzuführen im nächsten Publikum innerer wieder Zweit. Es sei wieder hinzugefügt, daß nur Kinder bis zum vollendeten vierten Lebensjahr, für die kein besonderer Platz benötigt wird, bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr und für jüngere Kinder, für die ein besonderer Platz benötigt wird, nur der halbe Fahrpreis zu zahlen ist.

Sommtagsausflugsfahrten: Ab 2. August d. J. ist der Personenzug zu Oldenburg 11.20 vormittags nach Wilhelmshaven — an Sonntagen zur Rennbahn mit Sommertagsausflugsfahrten von Oldenburg ab wiederum freigegangen.

Entsendung Zusammensetzung bestimmt vom Patentkarenz. Johannes Koch, Berlin, R.R. 18, Sr. Frankfurter Straße 59. Hermann Schröder, Wilhelmshaven: Vorbereitung zur Errichtung der Rennplattform und des Explosionsdromes für Treibstoff und Preußische Salp. Eringen, Valen, Doornstadt, Alt. B., Norden: Spritzboden-Werkstatt, Werkstattmutter, Firma A. Scheiter, Bremen (Ost): Vorbereitung der Schneisenarbeiten sowie der Schneidung der gesetzlichen Pflichten in den Schneisenlinien abgelaufen werden. Er. Bremen: Feinmechaniker Helmets, Rostock: Dofeldather für Zäune und Chassis. Schauschau. Derselbe: Fahrradfabrik für Fahrräder und Fahrradteile. Gemünden: Werkstätten für allgemeinen Umbau und eines von einem Gleisstromwerk zu speziellen Dreischleifern in ein solches von doppelter Spannung. Er. Bremen: Cäsar Thom. Wilhelmshaven: Münzenprägung. Hauerwerkstatt mit Rennzügen. Gebrauchswaren. Dey. Bremen: O. Sicherheits-Blechapparatur. Geschäftshaus.

Oldenburg.

Die neue Beleuchtungsanlage des Oldenburger Landeshofs. Die neue Beleuchtungsanlage im Oldenburger Landeshof, die in der nächsten Woche ihrer Vollendung entgegen steht, ist heute auf einem Stand angelangt, der schon einen Überblick über die neue Anlage gewährt. Sie wurde errichtet in der Gegenwart, daß das moderne Bühnenbild seine Basis in der dreidimensionalen Raumgestaltung hat, die durch das Licht ihre Stimmungskraft erhält. Hier gilt gleichwohl, daß nicht immer in einer Stimmung mit dem Spielstellte zu feben ist, vielmehr verlangt eine gesamte Stimmung, die durch die Farblichkeit ungleich gestaltete und unterschiedlich beleuchtete Bühnenbilder als einfache Gestaltung. Natürlich ist atmosphärische Erweiterung des Bühnenraumes, das Bühnenbild und gliedert den Raum, es gibt den Raum überdeckt, erst seine eigentliche Rolle. Von eminenter Bedeutung ist die farbige Linie die neue Horizontalebeleuchtung. Hier wird mit farbigen Reihen Apparate gearbeitet, die dank ihrer unglaublichen Farbnuancen eine genaue Abstimmung des Lichts auf dem Bühnenraume herzustellen, die die Menge in allen einander entgegenstehenden Seiten lassen, von Tiefe und Höhe geben und sämtliche atmosphärischen Erweiterungen wie Wollenschein, auf spätliche Weise darstellen können. Unabhängig davon arbeiten die Schaffnerköpfe, die die Bühnenbildern befinden, die die Schaffnerköpfe befinden, die eine Menge von Scheinwerfern, die die Spielfläche, offen den eigenen Bühnenraum. Alles zusammen, ja wenn gerade mit Licht überfüttert können, kann in Hand damit gelten eine neue Scheinwerferbedienung, die dann dienen sollen, den Drehstuhl und den Raum des Bühnenraumes, die dann dienen sollen, den Drehstuhl und dort mit Licht zu treiben. Die Bühne kann direkt über indirektes Licht auf die Bühne werfen, und kann vom neuen Gefahrtrichter, der sich auf einem der Türen befindet der Bühne befindet, aus nach Bedürfnissen verändert werden. Scheinwerfer (d. s. große Lampen mit aus-

Bei Gruppe B II: Endgehalt von 12990 Mark, steuerfrei 800 Mark, steuerfrei 12390 Mark. Der Steuerfreiheit ist 15 Prozent des steuerpflichtigen Einkommens. In Wirklichkeit wird der Prozentsatz von 15 Prozent noch zu niedrig sein. Von der Kirche zu Grunde gelegt 800 Mark, also weniger als ein Fünftel des tatsächlichen Steuersatzes.

Nach vorstehenden Ausführungen sind wohl folgende Fragen berechtigt:

1. Wodurch ist es notwendig geworden, einen so wesentlich höheren Prozentsatz von Einkommen als Kirchensteuer zu erheben, als vor dem Kriege?

2. Warum müssen besonders die ganz niedrig besteuerten Arbeitnehmer, Angestellten und Beamten so viele tiefer besteuert werden, als vor dem Kriege?

3. Wie rechtfertigt es sich, daß bei den hohen Einkommen die als Reichssteuer zu entrichtenden Beträgen so weit unter den tatsächlich von den Einkommen erhöhten Rauhsteuern liegen?

Amliche Teile des Verfassungsgesetzes. Nur die amtliche Seite des Verfassungsgesetzes am Montag den 11. August d. J. vormittags 11 Uhr, im Aula des alten Schlosses in Oldenburg, zu der Versammlung aller Behörden und aller Bevölkerungsteile der Stadt Oldenburg einberufen werden.

Amliche Teile des Verfassungsgesetzes. Nur die amtliche Seite des Verfassungsgesetzes am Montag den 11. August d. J. vormittags 11 Uhr, im Aula des alten Schlosses in Oldenburg, zu der Versammlung aller Behörden und aller Bevölkerungsteile der Stadt Oldenburg einberufen werden.

Die werden bemerkt, daß diese Papierknoten, wenn auch schwächer als das erste Vordecke, ebenfalls noch Tabot ziehen, sagt er.

Die drei abgesetzten Schnüre tragen übereinander drei Stoßfäden, darunter habe ich sie fixiert. Sie können für meine Nachschöpfungen nicht leichten werden. Nun zeigen Sie mir die lebte Schubung. Ich kann nicht.

Dießmal kam ein alter Karbon zum Vortheile, der entschieden einen formalen Geschmack nach Seite oder deraulichen anstrebt.

Die Steine waren in ein Seidenpäckchen geschnürt, das sich als eine zusammengeknüpfte Papierverpackung mit bunten Drachen, phantastischen Vogeln, Räubern und dergleichen behauptet, erwies. Der Deckel des Schuhes war ebenfalls mit solchen Einkommen geziert.

Die Schrift und Anoden waren die gleichen wie bei den vorherigen Sendungen.

„Wir scheint,“ rief Prof. Saunders, „unsrer unbekannter Freund hat seine Bezeichnung mit den Seiten nicht aufgetragen. Sie können für meine Nachschöpfungen nicht leichten werden. Nun zeigen Sie mir die lebte Schubung. Ich kann nicht.“

„Sie sind sehr danksam sein, Mr. Weller. Aber sagen Sie mir nur, was dies alles zu bedeuten hat.“

„Ich weiß, was dies noch nicht ist. Mir Saunders, aber ich werde Ihnen wohl wie möglich Werthe erläutern. Und nun wollen wir uns empfehlen, nicht wahr, Hilton?“

Der Doctor wäre noch gut zu gebrauchen, um dann die Aufforderung des Freunde etwas zu erläutern. Und der ist sich fügt.

Er reichte Prof. Saunders mit festem Druck die Hand und sah ihn in die Augen.

„Beurteilen Sie sich nicht mehr über diese vermeintliche Ungelegenheit, wie Weller“, bat er, „sie ist bei Gewalt in den heißen Händen.“ Er wird nicht in diese Sache bringen.

„Ich danke Ihnen, Doctor,“ sagte das Mädchen leise und herzig. „Sie können mir nicht mehr helfen.“

„Doctor Hilton hätte hierauf noch viel zu sagen gehabt, aber Weller nahm mich einfach dem Arm und sog ihn mit sich fort.

Als sie dann an den begangenen Fehler hingen, das Mädchen mit Tränen und Winken neben sich, meinte der Doctor.

„Zum heraus mit der Sprache, Weller. Ich glaube nämlich, daß du dir schon eine Theorie gebildet hast.“

„Genau,“ lautete die Antwort, „ich bin an der Ansicht gekommen,

„daß der Professor weniger ein Opfer der überitalianischen Romantik als seiner amerikanischen Realität geworden ist. Wenn ein von ihm geschaffenes Werk nicht einmal einwandfrei fühlbar ist, aus dem gelben Fleische entweichen könnte, warum sollte es dann dem Professor unmittelbar gewesen sein? Vorausgesetzt natürlich, daß er zu jener Zeit noch am Leben war. Dieser eine ist unter Mitnahme bedeutender Schäden geflossen, wie die Sendungen des Steine beweisen. Er hätte sich verstecken, und das wäre schwerer gewesen als der Schreiber und Mälzer in Tibet und Ägypten.“

„Dem Doctor war die Bildhauer des Schreiber, ihn nach seiner Wohnung zu begleiten, recht. Ein Auto nahm die Freunde auf und fuhr mit ihnen nach durch die matten, regenschwernen Straßen. —

Als sie dann an den begangenen Fehler hingen, das Mädchen mit Tränen und Winken neben sich, meinte der Doctor.

„Zum heraus mit der Sprache, Weller. Ich glaube nämlich, daß du dir schon eine Theorie gebildet hast.“

„Genau,“ lautete die Antwort, „ich bin an der Ansicht gekommen,

„daß der Professor weniger ein Opfer der überitalianischen Romantik als seiner amerikanischen Realität geworden ist. Wenn ein von ihm geschaffenes Werk nicht einmal einwandfrei fühlbar ist, aus dem gelben Fleische entweichen könnte, warum sollte es dann dem Professor unmittelbar gewesen sein? Vorausgesetzt natürlich, daß er zu jener Zeit noch am Leben war. Dieser eine ist unter Mitnahme bedeutender Schäden geflossen, wie die Sendungen des Steine beweisen. Er hätte sich verstecken, und das wäre schwerer gewesen als der Schreiber und Mälzer in Tibet und Ägypten.“

„Im Himmels willen, Weller, du sollst ganz neue Geschichten aufschreiben.“

„Nicht doch, denke nur daran, daß die Männer für Teile eines religiösen Reites in Batang eintreffen, daß sie einen freundlich gesetzten Viehmarkt finden, der sich ihnen als Schreiber und Mälzer anbietet, daß sie somit Gelegenheit hätten, Reichtümer zu kaufen.“

„Richtig.“ Weller ging zu den Viehschäften und schaute hin.

„Viele Vieh,“ rief Weller, „aber kein Gold.“

„Nicht soviel Gold.“ Weller schaute hin.

„Aber es ist kein Gold.“

„Ich weiß,“ lautete die Antwort, „daß du dir schon eine Theorie gebildet hast.“

„Genau,“ lautete die Antwort, „ich bin an der Ansicht gekommen,

Anzeigenteil für Emden und Umgegend.

Kaufhaus **Valk** Emden
Beste Bezugsquelle für alle Bedarf Artikel

Lichtspiele Blendende Neuheiten!

Im Namen des Königs. 6 Mct.
Schweigsame Lippen. 6 Mct.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Bund republikanischer Kriegsteilnehmer.
Ortsgruppe Emden.

Bis zum letzten Mann

Alleinen die Kameraden mit ihren erwachsenen Familienangehörigen
am Montag, den 11. August 1924, abends 8½ Uhr, im „Tivoli“

zur Verfassungsfeier.

Der Vorstand.

TIVOLI

Dienstag, den 12. August 1924,
abends 8 Uhr:

Nur einzigartiges Gastspiel der von einer Auslands-
tournee zurückkehrenden I. russischen
Konzertgesellschaft.

Männerchor u. Balalaika-Orchester

Direktor Dr. Eugen Sverdloff, unter Mit-
wirkung von russischen Volkstänzern, Solist
W. Grigorjew (Tenor). Die Leistungen dieser
Truppen sind bis jetzt unübertroffen und
gestaltet sich ihr Erscheinen zu einem wahren
Ereignis. — Wegen anderweitiger Engagements
kann eine Wiederholung nicht stattfinden.

Preise der Plätze: 3.50, 2.50 u. 1.00 Mk.
Kartenverkauf Buchhandlung Schwalbe.



„Doornkaat“ Aktiengesellschaft
Norden.



Die billige,
aber gute

Gebrauchs-Uhrschenuhr 5.50 6.50 7.50 10.00 mit Goldrand
Die nachts leuchtende Armbanduhr 6.00 6.50 8.00

Der billige und gute Weder . . . 4.50 5.50 6.50

Für jede Uhr wird voll Garantie geleistet.

F. Spengel, Große Straße 48.

Abonniert die Arbeiterpresse

Deutscher Verkehrsverein

(Transportarbeiter).

Sonntag, den 10. August 1924, nachmittags 4 Uhr

Mitglieder-Versammlung

bei Wölfing — Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist das
Teckeln aller, auch der in den Betrieben beschäftigten Kolleginnen
und Kollegen dringend erforderlich. 3 Uhr Ortsverwaltungsräthchen.

Die Ortsverwaltung.

Junger Mann sucht

möbliert. Zimmer

ohne Befestigung.

Gründe Straße 27.

Elsfleth.

Stedinger Hof

Blaustoff: H. Silver

Gasthof - Saal mit Bühne

Telacin

bei engl. Stahlbällen spicken als

Bettdecken und dessen Emulsion.

G. Dichtner, Bruns L. C. O.

Rauhstdorferstrasse 31.

Verfassungsfeier

am Montag den 11. August 1924, abends 8.15 Uhr
im „Tivoli“.

Zur Teilnahme an einer würdigen Gedenkfeier
des Tages, an dem das deutsche Volk sich sein neues
Staatsgrundgesetz schuf, fordern wir hierdurch auf.

Insbesondere laden wir auch die Reichs- und
Staatsbehörden zu dieser Feier hierdurch ein.

Emden, den 7. August 1924.

Der Magistrat. Das Bürgermeister-Kollegium.

Bekanntmachung.

Das Betreten unseres Grundbesitzes in Tergast,
insbesondere das Angeln und Fischen in den Teichen
ist untersagt. Zu widerhandlungen werden verfolgt.

Wasserwerk

für das nördliche westfälische Kohlerevier
Betriebsverwaltung Emden.

Rasierklingen gratis!!

sende ich, um eine neue, für Selbstrasierer höchst wichtige
Sache schnell bekannt zu machen, an jeden, der mir seine
Adresse mittelt.

Freys Spezialhaus, Berlin SW. 48, Abt. 32

Achtung!

Billig! Billig!

Empfehl.

Jett. Rindfleisch

zum Braten, Vfl. 60—70 Vfl.

Beinsleisch

Vflund 50 Vfl.

Hammelfleisch

Vflund 40—60 Vfl.

Moritz Windmüller,

Mühlenstr. 44. Fernsprecher 541.

Reichsbanner

Schwarz-Rot-Gold

(Bund republikanischer Kriegs-
teilnehmer).

oo

Joseph v. d. Walde

Gr. Falderstr. 12.

Schuhwarenlager

Masswerkstatt

Jede Reparatur wird

schnellstens ausgeführt.

Emden.

Eilts-Tee

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Hammelwarder Schützenhof.

Am Sonnabend den 9. August 1924

findet im Schützenhof in Hammelwarden ein

Gartenkonzert

der Balalaika Kapelle statt.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert
im Saale statt — Nach Beendigung des Konzerts

Großer Ball.

Um 10 Uhr.

Um 10 Uhr.

Hierzu laden freundlich ein

Carl Thomé.

Gustav Träper.

Kirchliche Nachrichten.

Emden. Kirche Brake. Sonntag, den 10. August: Gottesdienst
10 Uhr. Vorior Lic. Preise. Darauf Kinderlehrer.

Hammelwarden. Sonntag, den 10. August: Gottesdienst 10 Uhr.
Der Heimat- und Staatsgebäude in kirchlicher Bedeutung (in
Anlaß des Verfassungstages). Kinderlehrer.

Reichsbanner

Schwarz-Rot-Gold

Ortsgruppe Brake.

Montag, den 11. August 1924.

Verfassungsfeier

Nachmittags 6.45 Uhr: Unterweisung auf der Reise zum
Marsch durch die Stadt, an dem sich sämtliche Kameraden
zu beteiligen haben. Abends 8 Uhr:

Öffentliche Verfassungsfeier

im Central-Hotel. Redner: Bandobstgabedo-
neter Albers, Oldenburg. In gärtlicher Beteiligung
lädt ein Der Vorstand.

Sämtliche Drucksachen liefern Paul Hug & Co.

Marstrasse, Poststrasse 76

Rüstringen i. O.
Wilhelmshavener
Straße 56

OTTO BECKER

Größtes Spezialhaus für
Herren- und Knaben-
bekleidung am Platze

Bücherreihe

der Buchdruckerei G. & H.

Hollmannstraße 3.

Gebühren:

Einschreibebrief und

Leihkarte 1.-, und für

jedes Band bis 14 Tage

Leihfrist 10.- Leih-

gebühr. Für Personen

ohne Wohnung (Kunst-

reanten, Arbeitssuchende

und dergl.). Einschreibeb-

brief und Leihkarte

50.- Leihgebühr für den

Band und 14 Tage Leih-

frist 5.- Bei Überverlei-

chung erhöht sich die Leih-

frist wird. Versäumnis-
gebühren erhoben.

Achtung Raucher!

Anderer Unternehmungen halber verkauft ich
sämtliche Tabakwaren zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.



Bismarckstraße 75,
Telephon 406.

Sanderbusch
Paul Vielser Saal.
Jeden Sonntag:
BALL!

Brima gr. Hauben-
weste, Gr. 10 bis 20
Pf., gestreift. 12.-
Uf., Stirnbandweste 40
mit 40, Gr. 10 bis 20 Pf.
ampl. Gr. 10 bis 20 Pf.,
Grif. 10, Neue Gr. 10.

Königlich
gewandelt von neu
eingestrichenem Hohen-
hut und Wollherste. 20 zu
den bekannten billigen
Preisen.

M. Schäfersburg.

KAFFEE
Kaffeehaus
Brausekaffeehaus
Schnellrestaurant
und Kaffeehaus
alt, gutes Edelkaffee zusammen
gezogen. Schnellkaffee
ausser sehr guten
Preisen.

König, Berlin

Photographie!

Kinder-,

Familien-,

Gruppen-,

Aufnahmen usw., so-
wie photograph. Ver-
größerungen in tadel-
loser Ausführung, nach
jed. Bilde, erhalten Sie
prosowert, bei günsti-
gen Teilstahlungen bei

Alfred Gerboth

Wilhelmshavener Straße 28

(Schuhw.-Ha. Hollaus)

Häfer auf Salm
zu verkaufen. G. 255
G. Meier, Rüstringen.

Schliewagen
billig zu verkaufen.
Mitschertstrasse 46, 11.

Billiges Angebot aus unserer

Herren-Konfektion!!

Herrenhosen gewünschte Qualität	5.00	5.00
Herrenhosen besonders haltbar	10.-	8.50
Manchesterhosen	12.75	11.50
Pilotenhosen	6.75, 8.50	4.50
Breecheshosen in grosser Auswahl.		
Berufsbekleidung in grosser Auswahl.		

Waren-Vertrieb
Akt.-
Ges.
Wohlfahrtsheim, Gökerstraße 70.

Arbeiter! Abonnieren die Republik!

Arb.-Radfahrer-Bund Solidarität

Gau 6 - Bezirk 4

Sonntag, den 10. August, vor dem 10 Uhr
im Volkshaus, Peterstraße:

Zeremonie und Gedächtnisfeier
die Bezirksleiterchaft im

Radball.

Es treten an die A-Mannschaften
der Cölnischen, Oldenburger, Bremen-
berger, Bielefelder, Bielefelder, Bielefelder,
Dortmunder, Wilhelmshavener, Rüstringer, Abt. I und II, u. m.
Freunde und Förderer des Sports laden
herzlich ein

Der Bezirkssportausschuss.

1924 Zeit 10 ab Zeit 10

Pelz-Umarbeitungen

nach neuesten Modellen vornehmen
zu lassen. Vorteilhaft Sommerpreise

Frieda Steinkopf

Inh.: Otto Steinkopf, Kleinenkroge 22.

Whaven
Bismarck-
straße 30

B. D. d. Ecken

Rüstringen
Whaven
Straße 32

5065) In meinem
Saison-Ausverkauf
ein außerordentl. billiges Angebot in Leibwäsche

D.-Prinzenrock gutes Hemdentuch mit Hohl- saum, Gr. 42-48	3.75	Unterhose Jumperform, gute Hemdentuch mit Hohlsaum	1.60	Damen-Hemd gut. Wäscheset mit Hohl- saum	1.45
D.-Prinzenrock gutes Hemdentuch mit Hohl- saum, Gr. 42-48	4.25	Unterhose Jumperform, gute Hemdentuch m. Hohl- saum	1.95	Damen-Hemd feinfädiges Hemd- entuch m. Hohl- saum u. Languette	1.80
D.-Prinzenrock gut. Hemdentuch m. reicher Sticke- rei, Größe 42-48	4.95	Unterhose Jumperform, gute Hemdentuch mit Hohl- saum	2.40	Damen-Hemd gutes Hemdentuch mit Hohl- saum u. Languette	2.25
D.-Prinzenrock Hemdent. m. la Strick-Spitze breitem Volant	5.95	Unterhose Jumperform, Ren- force mit feiner Strickereispitze . . .	2.75	Damen-Hemd feinfädiges Hemd- entuch mit Hohl- saum	2.60
				D.-Beinkleid geschlossen, fein- fädiges Hemdentuch m. Hohl- saum	1.80
				D.-Beinkleid geschlossen, la Hem- dentuch m. Hohl- saum u. Languette	2.05
				D.-Beinkleid in Hemdentuch mit prima Sticke- spitze	3.25
				D.-Nachhemd feinfädiges Hemd- entuch mit Hohl- saum	4.75
				Mädchen-Hemd geschlossen, fein- fädiges Hemdentuch m. Hohl- saum	0
				D.-Nachhemd geschlossen 30 cm. je 5 cm 15 Pt. Steigerung	0
				Korsettshöner ohne Arm, erst- klassige Ware, makelarbig	0
				Korsettshöner mit 1/2 Arm, kräfti- ge Qualität makelarbig	1.00

Die Verfassungsfeier

der beiden Stadtverwaltungen Wilhelmshaven
und Rüstringen findet am

Montag, den 11. August cr., abends 8 Uhr
beginnend, im Gesellschaftshaus zu Wilhelmshaven
statt. Die Feier hat folgendes

Programm:

Begrüßung durch Oberbürgermeister Nollner. — Festrede des Reichstagabgeordneten Raschke. — Konzert des Philharmonischen Orchesters. — Turnierische Aufführungen von Mitgliedern des Turnerverbandes Jademagdeburg (D. T.) — Frauenabteilung und Kunsttrio.

Die Stadtverwaltungen laden die Einwohnerchaft der beiden Jadestädte zur Teilnahme an dieser gemeinsamen Reichsfeier ein. Besondere Einladungen erfolgen nicht. — Zutritt frei!!!

Wilhelmshaven Rüstringen, den 8. August 1924.

Magistrat Wilhelmshaven Stadtmaistrat Rüstringen

Bartelt, Oberbürgermeister.

Nollner,

Oberbürgermeister.

3 zwei Sonderfahrten
über Wangerooge und Helgoland.

mit Donnerstag, Dr. Biegner-Gutschel
am Sonnabend, den 9. August und
Sonntag, den 10. August 1924.
Während 4.00 M. am Sonntag, 6.45 M.
Wangerooge an ca. 9 Uhr. Rückkehr ab 11.30 Uhr.
Rückfahrt vom Helgoland ab 3.30. Wangerooge
ab 6.45. Wilhelmshaven an gegen 9 Uhr ab
an beiden Tagen.

Gabspiele:
Vom Wangerooge im Vorberlauf 7.00 M. an
Wend. 8.00 M. nach Helgoland im Vorberlauf
10.00 M. an Sonn. 11.00 M.
Karten sind zu haben in den bekannten
Vorberlaufstellen.

Die Sonderfahrten finden nur bei guten
Wetter statt.
Magistrat Wilhelmshaven.

S. P. D.
der Stadt- u. Landgemeinde Varel

Einladung
zu dem am Sonntag, den 24. August 1924

festlichen

Parteifest

in der "Deutschen Ode", befindlich in
Koncert, Aufführungen verschieden-
artig, unter gütiger Mitwirkung des
Arbeitsgesangsvereins und der Jung-
jazzkapelle von Münster.

In den Getränken: Bier.

Die Beiträge hält d. Genossen Tempel v. Vare.

Das Komitee.

Schützenhof Rüstringen.
Jeden Freitag und Sonntag:
Großer öffentlicher Ball!

Carl Görresen.

5293] Empfehlung wieder zu

Sonnabend

auf dem Bismarckplatz:

Sehr schönes italienisches Rindfleisch,

Plund 65 Pl.

schneres und Rouladen,

Plund 75 Pl.

Merknöthen, Plund 15 Pl.

Italienisches Schweinefilet, Plund 75 Pl.

Rind- und Schweineleber,

Plund 70 Pl.

Italienische Mettwurst, Plund 80 Pl.

Ernest Gergull

Schlachtermeister

Burkhardt in Ostfriesland.

1924 Verfassungsfeier

in Nordenham

5287

Wollen Sie
Ihre Strickgärtler jeglicher Art
auch Paketsendungen

nach und von Bremen, Hamburg, Varel und
Wilhelmshaven schnell befördert haben,
dann wenden Sie sich an den

Lastauto - Ferntransport

Gebr. Müller, Oldenburg, Stadt 22.

Telephone 368.